

Spuren der Vergangenheit:

## „Alternative Taunus-Rundfahrt“

Im Taunus gab es während des Zweiten Weltkrieges Stätten, die für das Kriegsgeschehen eine besondere Bedeutung hatten, die aber heute fast niemand mehr kennt. Auch unsere nähere Heimat war in das strategische Denken und Handeln der Nationalsozialisten einbezogen. Mit dieser Alternativen Taunus- und Wetterau-Rundfahrt sollen diese Stätten des dunkelsten Kapitels der deutschen Geschichte und deren Bedeutung dem Vergessen entrissen werden.

### 1. Station: „ADLERHORST“

- Das ehemalige Führerhauptquartier in Ziegenberg / Wiesental
- Die „Operation Seelöwe“ 1940
- Heeresgenesungsheim 1941 – 1944
- Hauptquartier des Oberbefehlshabers West zur „Ardennenoffensive“ 1944/45

### 2. Station: SCHLOSS KRANSBERG

- Teil des ehemaligen Führerhauptquartiers „Adlerhorst“
- Hauptquartier u. a. von Himmler und Göring
- Außenlager „Tannenwald“ des Konzentrationslagers Buchenwald 1944/45
- Anglo-amerikanisches Vernehmungszentrum „Dustbin“ 1945 – 1947 u. v. a.

### 3. Station: HASSELBORNER TUNNEL

- „Führertunnel“ im Zweiten Weltkrieg
- Luftwaffen-Hauptquartier in Hasselborn 1940/41
- Rüstungsproduktion: Propeller für deutsche Jagdflugzeuge 1943 – 1945
- KZ-Außenlager Hundstadt des „Arbeitserziehungslagers“ Frankfurt-Heddernheim

### 4. Station: FLUGPLATZ MERZHAUSEN

- Einsatzhafen der Luftwaffe
- Flugplatz des Führerhauptquartiers „Adlerhorst“
- Außenlager des „SS-Sonderlagers“ / KZ Hinzert (Hunsrück) 1944
- Jagdgeschwader 2 „Richthofen“ 1944/45

**Neu! Samstag, 15. August 2026**

Referent: Bernd Vorlaefer-Germer, Regionalhistoriker aus Bad Homburg v. d. Höhe

Bitte geben Sie bei der Anmeldung die nachstehenden Zusteigemöglichkeiten mit an:

08:30 Uhr – Hofheim (Bahnhof, Busbahnhof, der Busbahnhof befindet sich unterhalb des Bahnhofs)

09:00 Uhr – Bad Homburg (Bahnhof, Busbahnhof, vor dem „Gambrinus“)

09.30 Uhr – Wehrheim (Bahnhof, Treffpunkt vor dem Bahnhof)

Rückkehr etwa gegen 17:00 – 18:00 Uhr.

Wichtige Hinweise: Eine Mittagspause ist in einer Gaststätte vorgesehen (auf eigene Kosten). – Bei unserer Rundfahrt haben wir weder in Ziegenberg noch in Kransberg die Möglichkeit, das jeweilige Gelände und damit auch nicht die dortigen Bunker zu besichtigen, können diese Anlagen aber doch auch recht gut von außen aus betrachten. – Diese Rundfahrt ist im Allgemeinen für Personen mit eingeschränkter Mobilität nicht geeignet.

**Veranstaltungsnummer: HT-26.3000 – Teilnahmegebühr: € 30,--**